

BESCHLUSS

der Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Dortelweil
vom Mittwoch, den 01.02.2017 um 19:02 Uhr

TOP 2. Feststellung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2021

FBL Albert stellt summarisch die Eckdaten des Haushaltes entsprechend den veröffentlichten Zahlen vor. Dafür sei auf die Anlage zu TOP 2 verwiesen.

Besonders hervorgehoben wird, dass es für beide Haushaltsjahre 2017 und 2018 keine neue Kreditaufnahme geben soll. Der Schuldenstand der Kommune für das Ende des Jahres 2018 wird auf 24.764.000 Euro prognostiziert.

Insgesamt sechs Fragen zu dem vorgelegten Haushaltsentwurf der SPD-Fraktion werden zu deren Zufriedenheit beantwortet (Anlage 2 OP).

Die nur Dortelweil betreffenden Zahlen werden behandelt.

Es schließen sich sechs Anträge der SPD-Fraktion zu dem vorgelegten Haushaltsentwurf an, über die einzeln diskutiert und beschlossen wird (Anlage 3 OP).

Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2017 - 21/17 betr. Baumaßnahme Kita Rasselbande

FBL Albert erklärt, dass aufgrund der Genehmigungsabläufe die Bauarbeiten frühestens im Herbst beginnen könnten, die Kita in diesem Jahr 50-jähriges Jubiläum feiert und das nicht auf einer Baustelle tun möchte.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	SPD-Fraktion	2 Stimmen
dagegen:	CDU- und FDP-Fraktion	4 Stimmen
Enthaltung:	Fraktion-GRÜNE	2 Stimmen

Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2017 - 22/17 betr. Umgestaltung des Dortelweiler Platzes

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	SPD-Fraktion	2 Stimmen
dagegen:	CDU- und FDP-Fraktion	4 Stimmen
Enthaltung:	Fraktion-GRÜNE	2 Stimmen

Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2017 - 23/17
betr. Erweiterungsgrundstück zur Nutzung und Verpachtung als Kleingartenanlage

Zu der weiteren Nutzung dieses derzeit noch als Erweiterungsfläche für den Friedhof eingeplante Gelände hat der Magistrat noch keine Aussagen gemacht. Eine entsprechende Anfrage läuft noch.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	SPD-Fraktion	2 Stimmen
dagegen:	CDU- und FDP-Fraktion, OBM Stoß (GRÜNE)	5 Stimmen
Enthaltung:	OBM Breest (GRÜNE)	1 Stimme

Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2017 - 24/17
betr. Fahrradabstellboxen am Bahnhof

FBL Albert erklärt, dass man sich darüber einig gewesen sei, für die Anschaffung von Fahrradstellboxen Fördermittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in Anspruch zu nehmen, für eine solche Förderung allerdings eine Bagatellgrenze von 100.000 Euro gelte, unterhalb derer es keine Mittel gebe.

Bei einer Förderung von 1.000 Euro pro Box müssten demnach 100 Boxen angeschafft werden, was für Bad Vilbel alleine zu viel wäre. Man müsste sich dafür mit benachbarten Kommunen zusammentun. Dazu komme eine Mindestnutzung der geförderten Maßnahme von wenigstens 15 Jahren. Da man in den kommenden Jahren mit dem Beginn des vierspurigen Gleisbaus durch die Bahn rechnen, müssten die Boxen wieder abgebaut werden, womit die Fördermittel wieder zurückgezahlt werden müssten. Andererseits laufe die Förderung durch das GVFG im Jahr 2019 aus. Danach gebe es keine Förderung mehr.

Schließlich macht OV Anders (CDU) einen vermittelnden Vorschlag, aus dem Antrag einen gemeinsamen Prüfantrag zu machen.

„Der Magistrat möge prüfen, ob weitere förderungsfähige Maßnahmen zusammengefasst werden können, um die förderfähige Bagatellgrenze von 100.000 Euro zu erreichen, damit mögliche Fördermittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz nicht verfallen. Bei positivem Prüfungsergebnis wird beantragt, 15.000 Euro in den Haushalt 2017 für Fahrradboxen einzustellen.“

Dieser Prüfantrag wird - e i n s t i m m i g - (8) angenommen.

Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2017 - 25/17
betr. Verlegung Zebrastreifen

OV Anders (CDU) erläutert, dass hier der Prüfantrag des Ortsbeirates noch laufe. Gespräche mit der Polizei stehen noch an. Sollte die Prüfung ergeben, dass der Fußgängerüberweg mit vertretbaren Mitteln verlegt werden kann, so könne nach Aussage des Ersten Stadtrates Sebastian Wysocki, die Verlegung aus Unterhaltsmitteln finanziert werden.

Dieser Antrag wird daraufhin zurückgezogen.

Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2017 - 26/17
betr. Versetzung Bushaltestelle Hohemarkstraße

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	SPD-Fraktion	2 Stimmen
dagegen:	CDU- und FDP-Fraktion	4 Stimmen
Enthaltung:	Fraktion-GRÜNE	2 Stimmen

Der Beschlussvorschlag über die Vorlage der Verwaltung umfasst drei Unterpunkte a)-c), über die getrennt abgestimmt wurde.

„Der Magistrat stellt das Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2021 sowie die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 fest und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Abstimmungsergebnis:

a) Das Investitionsprogramm 2016 bis 2021 wird wie vorgelegt abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, FDP-Fraktion	4 Stimmen
dagegen:	SPD-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	4 Stimmen
Enthaltung:	./.	

b) Das Haushaltssicherungskonzept wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, FDP-Fraktion, OBM Fich (SPD)	5 Stimmen
--------	------------------------------------	-----------

dagegen:	Fraktion-GRÜNE	2 Stimmen
Enthaltung:	OBM Wolf (SPD)	1 Stimme

c) Die Haushaltssatzung 2017/2018 mit Haushaltsplan 2017/2018 einschl. Stellenplan 2017/2018 wird wie vorgelegt beschlossen.“

Über diesen Unterpunkt wird wiederum in zwei Schritten abgestimmt.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wird wie vorgelegt abgelehnt:

Abstimmungsergebnis:

dafür:	CDU-, FDP-Fraktion	4 Stimmen
dagegen:	SPD-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	4 Stimmen
Enthaltung:	./.	

Der Stellenplan wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig - (8)